



KULTUR IN NEUSS

Mit Licht in den Herbst

GNADENTAL (hbm) Neues Leben wollten die beiden Galeristinnen Ruth Leuchter und Christine Steiger dem Schloss Reuschenberg einhauchen, zumindest dem hinteren Teil des Herrenhaus und der Kapelle – und im Prinzip haben sie das auch geschafft. Zehn junge Künstler hatte der mit ihnen zusammenarbeitende Künstler und Kurator Michael Bach ausgewählt, die in Eigenregie den Örtlichkeiten mit zum Teil eigens geschaffener Kunst einen völlig neuen Charakter verliehen.

Alexandra Schumann zum Beispiel hat die kleine Kapelle gegenüber dem Herrenhaus mit einem Berg aus Plastik ausgefüllt – nicht zum Besteigen, aber zum Hineinkriechen. So unterschiedlich die jungen Künstler auch in ihren Arbeiten sind, sie alle haben gemeinsam, dass sie an der Berliner Kunsthochschule Weißensee ausgebildet wurden. „President's XI“ heißt die Ausstellung, mit der die in Düsseldorf großes Renommee genießende Galerie Leuchter den Sprung über den Rhein wagte (die NGZ berichtete).



Im gläsernen Berg: Alexandra Schumann beim Aufbau ihrer Installation.

Ob es dem langen Leerstand von Schloss Reuschenberg geschuldet werden muss, oder dem Umstand, dass die Galerie Leuchter in Neuss erst noch ihr Publikum aufbauen müssen – die Resonanz war enttäuschend. „Aber“, so schränkt Christine Steiger ein, „beim ersten Mal darf man auch nicht zu viel erwarten“. Deswegen lassen sich die beiden Galeristinnen auch nicht entmutigen und planen derzeit schon eine zweite Aktion: „Wir können uns im Herbst sehr gut eine Lichtinstallation in der Kapelle vorstellen.“ Der Lichtkünstler Klaus Geldmacher hat sich schon mal auf dem Terrain umgesehen. Steiger will zudem nicht ausschließen, dass sich noch andere Ausstellungsmöglichkeiten ergeben könnten: „Schließlich steht auch das Herrenhaus noch leer.“

Info Gerhard-Hoehme-Allee, noch bis 1. Juli, geöffnet jeden Samstag, von 12 bis 16 Uhr, Galerie Leuchter, Düsseldorf, Kronprinzenstraße 9